

Konstruktives ADP beim Startup: Entwicklung einer Vorrichtung zum mechanischen „Weichmachen“ von veganem Leder

Kurzübersicht:

- Konstruktives ADP
- Anlage zum Weichmachen von veg. Leder (Labormaßstab)
- Bearbeitung in Vollzeit
- 6-8 Wochen
- Beginn: sofort
- Abgabe: Fokus auf die Konstruktion (techn. Zeichnungen), schriftliche Ausarbeitung zweitrangig

Wir vom Startup Revoltech entwickeln an der TU Darmstadt eine pflanzliche und plastikfreie Lederalternative aus Agrarreststoffen. Wir haben die Herausforderung, dass unser nachhaltiges Material „LOVR“ nach der Herstellung zunächst recht steif ist. Beim Kunden kommt das Material jedoch umso besser an, je weicher und geschmeidiger es ist. Aus Laborversuchen wissen wir, dass diese Eigenschaften durch wiederholtes Falten, Knicken und Kneten händisch erzeugt werden können.

Und hier kommen wir zur Aufgabe des ADPs: Wie kann dieses händische Kneten (der Fachmann spricht vom Walken) maschinell und rekonstruierbar umgesetzt werden?

Im Rahmen des ADPs werden verschiedene Konzepte erarbeitet und bewertet. Nachdem das Konzept feststeht, konstruiert ihr die Anlage aus. Ziel ist die Abgabe von technischen Zeichnungen, sodass mit der Fertigung und Bestellung von Teilen begonnen werden kann.

Die schriftliche Ausarbeitung ist dabei zweitrangig! Die solide und durchdachte Konstruktion soll klar im Vordergrund stehen.

Wir arbeiten am PMV in der Stadtmitte. Eine Werkstatt und ein 3D-Drucker stehen zur Verfügung, um Teilkonzepte schnell zu testen. Für die Konstruktion gibt es Studierenden-PCs mit CAD-Software.

Und ihr? Seid am besten ein Team, das sich kennt bzw. schon zusammengearbeitet hat. Mindestens 2 Personen mit Konstruktionserfahrung wären gut. Noch besser habt ihr Vorlesungen wie „Entwicklung nachhaltiger Produkte“ oder „Werkzeuge und Methoden der Produktentwicklung“ gehört.

Meldet euch gerne bei mir, dann können wir alles Weitere besprechen!

Julian Mushövel
01773788181 (gerne auch WhatsApp)
julian@madewithlovr.com
www.linkedin.com/in/jmushoevel